Presseinformation

3. Juni 2003

Spielend Sicherheitsaspekte erlernen

6.000 Kinder nehmen an Sicherheitsolympiade teil

Die Kinder-Sicherheitsolympiade wird auch heuer wieder in Niederösterreich abgehalten: Die Olympiade ist ein Teambewerb, der seit dem Jahr 2000 vom Zivilschutzverband in ganz Österreich für die Volksschüler der vierten Klassen durchgeführt wird. Heuer nehmen 96 Klassen mit rund 6.000 Kindern aus Niederösterreich teil. “Wir erreichen damit, dass das Bewusstsein der Kinder für die Sicherheit geschärft wird”, erläuterte Landesrat Dipl.Ing Josef Plank heute in St. Pölten.

Ziel der Olympiade ist es, das Thema Sicherheit in den Sachunterricht zu integieren, Sicherheitsaspekte spielerisch zu erlernen und auch das Sicherheitsverhalten in den Familien zu stärken.

Der Zivilschutzverband stellte die Initiative im Vorjahr der EU vor. Auf Grund der positiven Reaktion nehmen heuer in Niederösterreich erstmals auch Volksschulen aus der Slowakei und Tschechien teil.

Die Vorbewerbe starteten bereits Ende April; an acht Vorbewerben nahmen jeweils 12 Klassen aus allen Bezirken Niederösterreichs teil. Am Programm stehen beispielsweise der Radfahrbewerb, der Löschbewerb oder ein Würfelspiel für Lebensretter.

Die Klasse mit den meisten Punkten fährt zum Landesfinale, das am 5. Juni in St. Pölten stattfindet. Der Landessieger vertritt Niederösterreich beim Bundesfinale in Wien am 18. Juni.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at